



Digitale Lösungen für die Landwirtschaft

11. Oktober 2021

Erfolgreiche Neuauflage der Open Farming Hackdays am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg

Unter der Regie des Hightech Zentrums Aargau, des Landwirtschaftlichen Zentrums Liebegg und des Vereins [Opendata.ch](https://www.opendata.ch) gingen die zweiten Open Farming Hackdays erfolgreich und bei guter Beteiligung über die Bühne.



(Bilder: zVg / HTZ) Organisatorinnen und Organisatoren der Open Farming Hackdays 2021: Hinten, von links: André Gollietz, Oleg Lavrovsky, Andrea Allemann und Darienne Hunziker (alle Opendata.ch); Christian Wohler (Landw. Zentrum Liebegg); Reto Eggimann und Bernhard Isenschmid (beide Hightech Zentrum Aargau). Vorne: Regierungsrat und Landwirtschaftsdirektor Dr. Markus Dieth; Matthias Müller (Leiter Abteilung Landwirtschaft Aargau); Simon Leumann (Aargauische Kantonalbank); Urs Podzorski (Landw. Zentrum Liebegg/heute Aargauische Kantonalbank).

«Digitale Lösungen für eine nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft» lautete das Motto der Open Farming Hackdays 2021 in Gränichen. Für die Attraktivität des Events spricht, dass jeder bzw. jede zweite Teilnehmende bereits im Vorjahr teilnahm. Landwirtinnen, Daten-Analysten, Studierende, Unternehmerinnen und Wissenschaftler fanden sich alle hier zusammen, um ihre diversen Kompetenzen für die Bearbeitung der spezifisch vorbereiteten Aufgaben – der sogenannten «Challenges» – ins Feld zu führen. Erneut dabei und an Resultaten interessiert war der Aargauer Regierungsrat und Landwirtschaftsdirektor Dr. Markus Dieth.

Lösungen innert 32 Stunden

Den interdisziplinär zusammengesetzten Teams standen 32 Stunden zur Verfügung, um für eine der «Challenges» einen Prototypen oder einen Lösungsansatz zu entwickeln. Von den 18 zu Beginn vorgestellten «Challenges» wurden acht angepackt. Das Hightech Zentrum Aargau (HTZ) war

wiederum Co-Träger der Hackdays. Mit Reto Eggimann und Bernhard Isenschmid engagierten sich zwei Vertreter aus dem Kreis der Technologie- und Innovationsexperten des HTZ je in einer Challenge-Arbeitsgruppe.

Beispiel «Foodmatch»

Ein Beispiel für Challenges mit Relevanz über die Landwirtschaft hinaus war «Dein Foodmatch», eingebracht vom HTZ und dessen Projektpartnern: Im Zentrum steht die Verknüpfung von existierenden Plattformen im Zusammenhang mit dem Einkauf, der Zubereitung und dem Genuss von regionalen Lebensmitteln. Konkret erhält die Konsumentin während ihres Online-Shoppings von regionalen Lebensmitteln abgestimmte Rezeptvorschläge, inklusive menügerechte Mengenangaben. Zusätzlich werden Vorschläge für regionale Weine serviert. Nicht nur dem Konsumenten wird auf diese Weise ein Mehrwert geboten. Auch die Produzenten und Anbieter von Lebensmitteln profitieren davon, dass die Attraktivität der regionalen Einkäufe durch «Foodmatch» gesteigert wird.

Die Teams formieren sich nach der Präsentation der Challenges.



Fortsetzung der Open Farming Hackdays 2022 folgt

Die erzielten Ergebnisse bleiben grundsätzlich im Besitz der jeweiligen Teams und vielversprechende Ergebnisse sollen auch in diesem Jahr weiterverfolgt werden – von den Challenges aus dem Vorjahr wird mittlerweile ein halbes Dutzend kommerzialisiert. Hauptsponsorin dieser Hackdays ist die Aargauische Kantonalbank. Laut Urs Podzorski, dem Projektleiter der Open Farming Hackdays 2021, wollen die Träger 2022 an die Erfolgsgeschichte anknüpfen. Angestrebt wird auch eine noch stärkere nationale Abstützung des Events.

Markus Dieth war beeindruckt von den Resultaten, wie er in seiner Ansprache zum Ausdruck brachte.

Peter Morf

Weitere Infos:

farming-hackdays.ch

hightechzentrum.ch/aktuell/news



[Vorheriger Artikel](#)

«Unser Wald ist DIE Lösung»

[Nächster Artikel](#)

Pflichtlager hat sich bewährt

Spycher-Handwerk AG
Schaukarderei Huttwil



www.kamele.ch
062 962 11 52



**Information und Beratung
in Deutsch**

Tel. 031 350 40 65
info@fws.ch

www.fws.ch



Umwelt Zeitung

Wunder der Natur und Technik

Umwelt Zeitung

Umwelt Zeitung & Medien AG

Bahnhofstrasse 4, 5000 Aarau

Inserate 062 823 83 88 | Redaktion 062 822 07 70

www.umweltzeitung.ch

© 2021. Umwelt Zeitung & Medien AG